

## DEKRA Office Station Version 1.2.0

### 1 Info über DEKRA Office Station

### 2 Konfiguration der Einstellungen

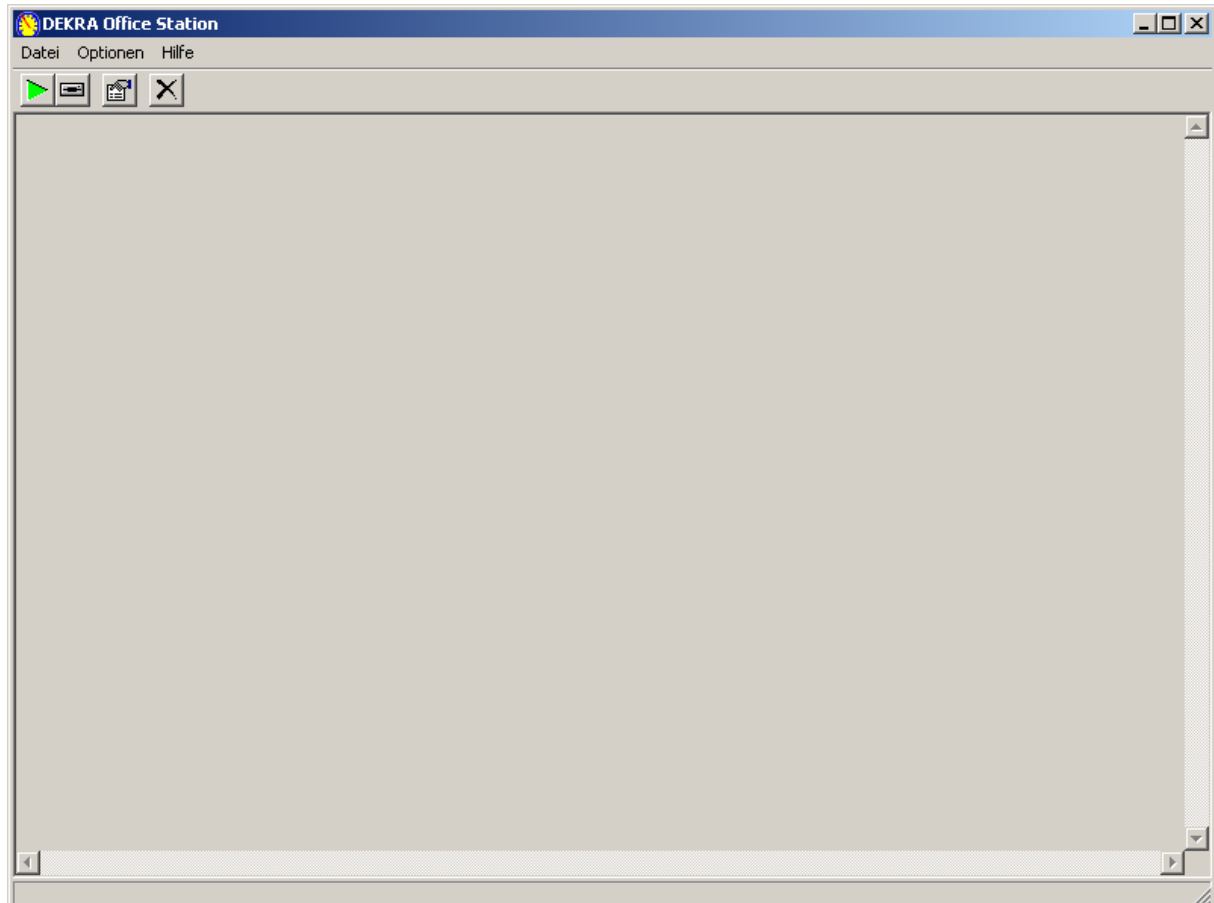
#### 2.1 DAKO-KEY Anpassungen

#### 2.2 VDO-KEY Anpassungen


#### 2.3 Backup

### 1 Info über DEKRA Office Station

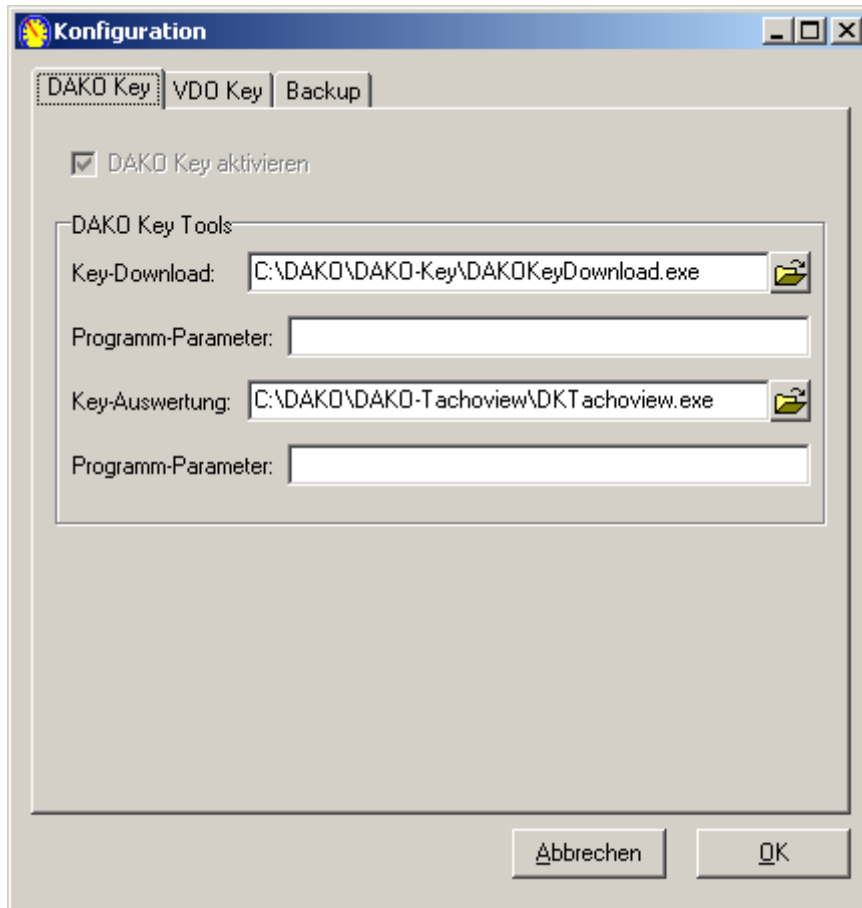
DEKRA Office Station ist ein Programm für die Verwaltung von den Daten aus den digitalen Tachographen anhand automatisierter Abläufe. Zunächst müssen die Download-Keys oder Fahrerkarten ausgelesen werden, anschließend sollten die Daten gesichert (archiviert) werden und man benötigt eine Möglichkeit zur Betrachtung und Auswertung der Daten. Hierzu muss die DEKRA Office Station einmalig konfiguriert werden.



## 2 Konfiguration der Einstellungen

Starten Sie die DEKRA Office Station und klicken Sie entweder auf den Menüpunkt **Optionen/Einstellungen** oder klicken Sie auf  **Einstellungen**.

Die DEKRA Office Station ist mit den untenstehenden Default Einstellungen vorkonfiguriert.



### 2.1 DAKO-KEY Anpassungen

**Key-Download** ist der Pfad zum DAKOKeyDownload Programm. Standardwert:

**C:\DAKO\DAKO-Key\DAKOKeyDownload.exe.**

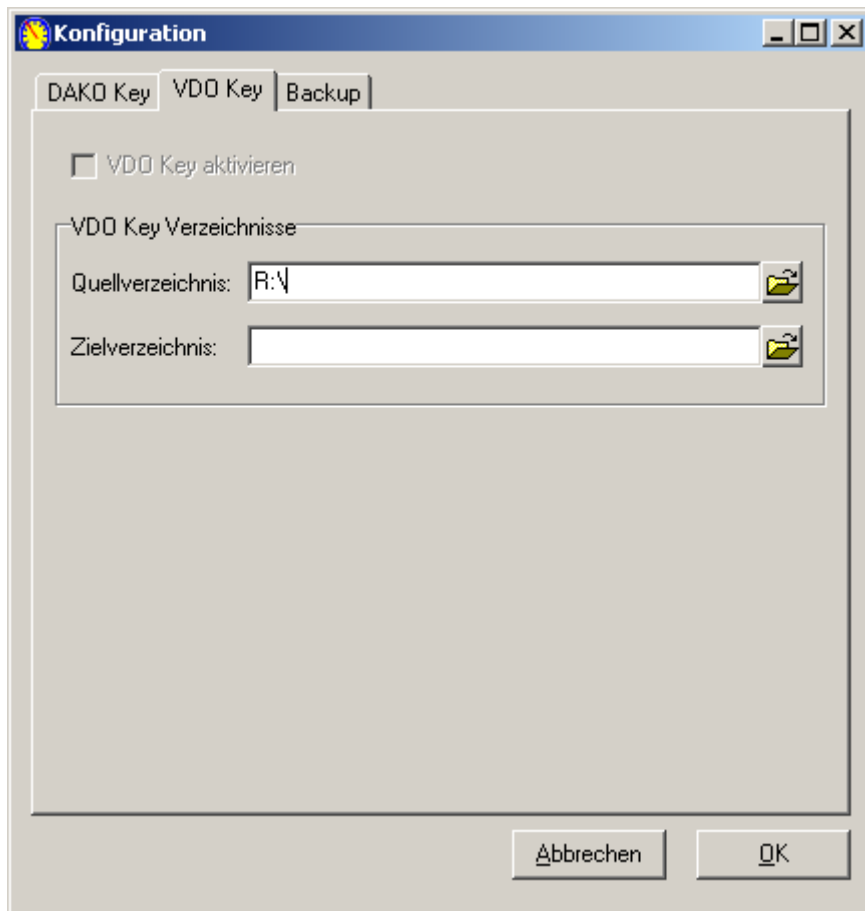
Falls das DAKOKeyDownload Programme in einem andrem Pfad installiert ist, muss der Standardpfad angepasst werden

**Key-Auswertung** ist der der Pfad zum DAKOTachoView Programm. Standardwert:

**C:\DAKO\DAKO-Tachoview\DKTachoview.exe.**

Falls das DAKOTachoView Programme in einem andrem Pfad installiert ist, bzw. ein anderes Programme für die Auswertung verwendet wird, muss der Standardpfad angepasst werden.

## 2.2 VDO-KEY Anpassung



**VDO Key Quellverzeichnis** ist der Pfad zum Siemens VDO Download-Key.

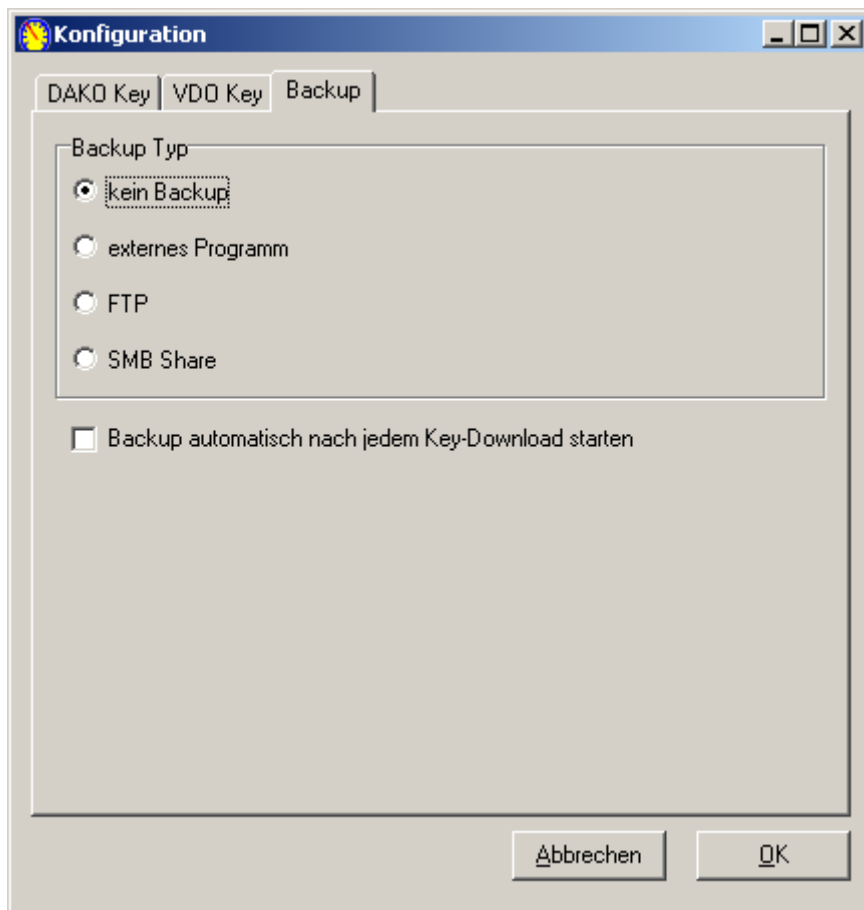
Standardwert **R:\**.

Der Standardpfad sollte nicht angepasst werden. Falls der Laufwerksbuchstabe „R“ bereits einem anderen Laufwerk zugewiesen ist, kontaktieren Sie bitte den avus Support.

**VDO Key Zielverzeichnis** beschreibt den Pfad zum Ordner, in den die Daten aus dem Siemens DownloadKey heruntergeladen werden sollen

## 2.3 Backup

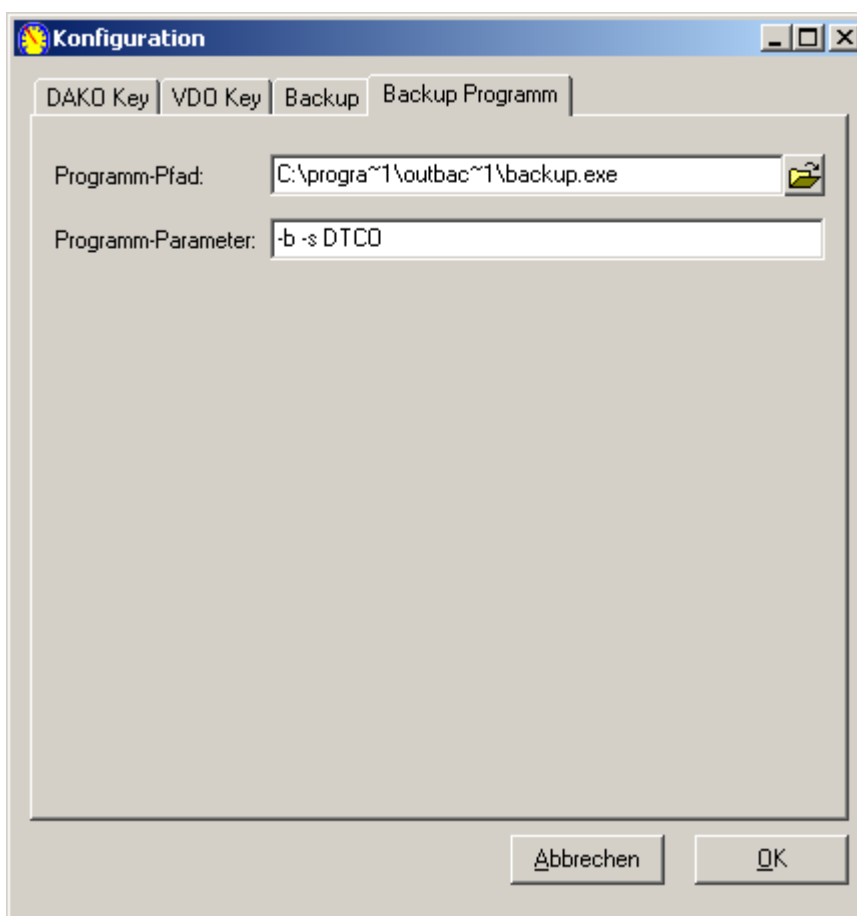
Mit Anwahl dieses Menüpunktes können drei unterschiedliche Backup Aktionen konfiguriert werden. Mit der Aktivierung der Option „**Backup automatisch nach jedem Key-Download starten**“ wird nach jedem Download automatisch die Aktion gestartet, die unter „Backup Typ“ eingestellt ist.



**Backup Typ:**→ **externes Programm**

Hier legen Sie fest, ob ein spezielles, auf diesem Rechner installiertes Programm, gestartet werden soll, das für die Datensicherung verwendet wird. Hier kann z.B. die Backup-Software „Outback“ oder ein Programm zum Brennen von CD's bzw. DVD's aufgerufen werden.

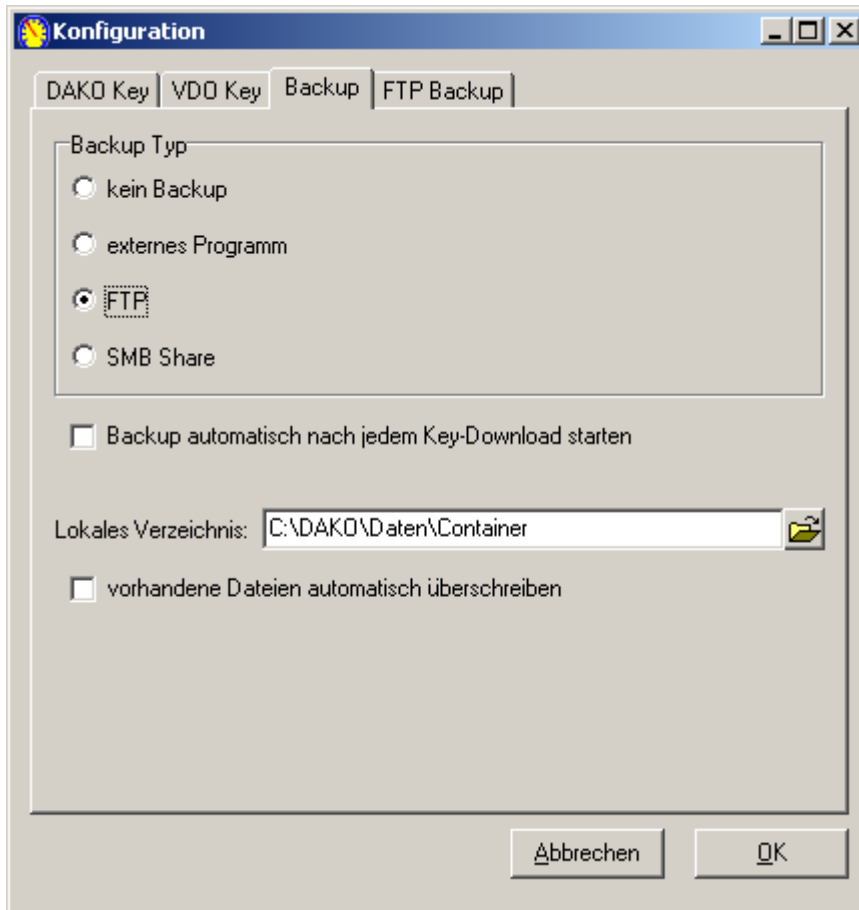
Bitte beachten Sie, beim Brennen von CD's oder DVD's das Feld „Backup automatisch nach jedem Key-Download starten“ nicht aktiviert sein sollte.



Mit dem **Programm-Pfad** wird angegeben, wo sich das aufzurufende Programm befindet. Wenn das Programm mit Programm-Parametern gestartet werden soll, sind diese in der zweiten Zeile einzugeben.

→ **FTP**

Mit dem Feld ftp wird definiert, ob die heruntergeladenen Daten auf einen FTP Server kopiert werden sollen.



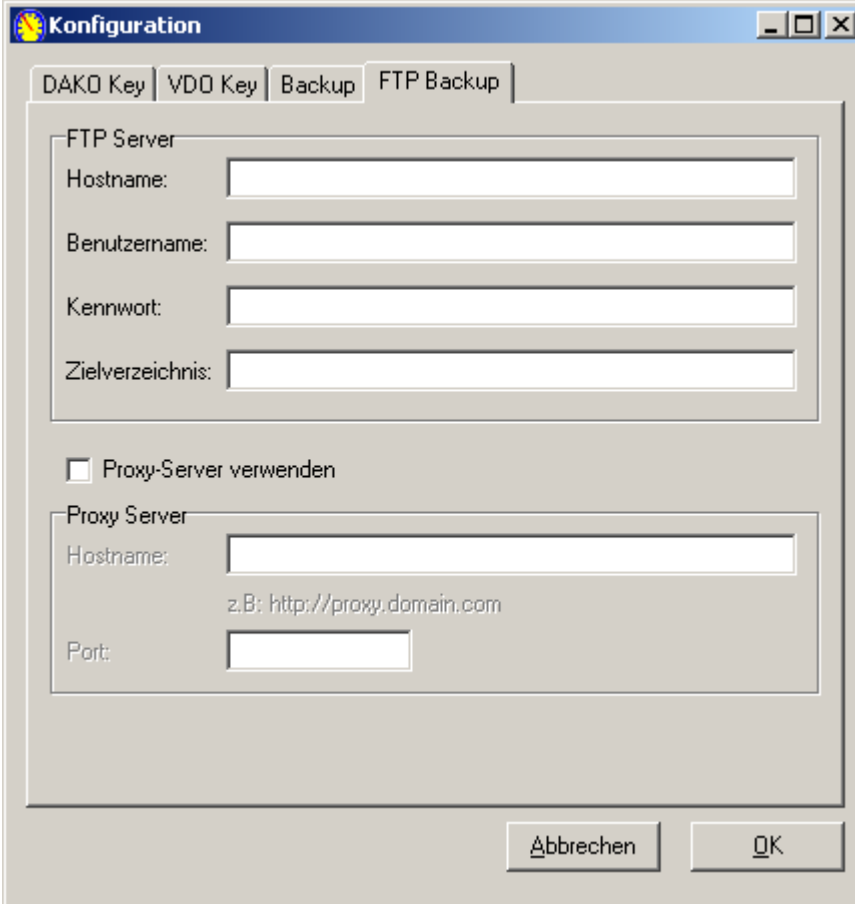
**Lokales Verzeichnis** ist das Quellverzeichnis aus welchem die Daten auf den FTP Server übertragen werden sollen. Standardwert:

**C:\DAKO\Daten\Container**

Falls die Daten in einem anderen Ordner abgelegt sind, sollte der Standardpfad angepasst werden.

Mit der Aktivierung der Option „**vorhandene Daten automatisch überschreiben**“ wird festgelegt, ob die bereits kopierten Daten im Zielverzeichnis auf dem FTP Server überschrieben werden sollen.

So legen Sie die FTP Server Einstellungen fest:



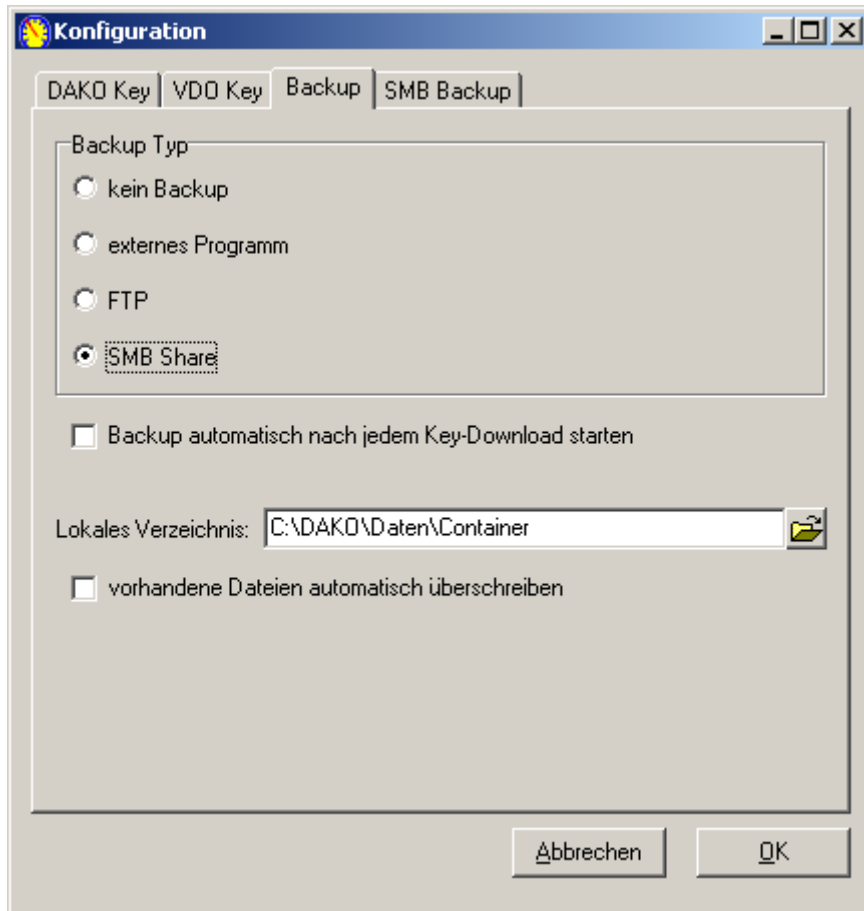
- **Hostname** geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
- **Benutzername** geben Sie einen Benutzernamen ein, der für die Authentifizierung am FTP Server verwendet werden soll.
- **Kennwort** geben Sie Kennwort ein, das für die Authentifizierung am FTP Server verwendet werden soll.
- **Zielverzeichnis** legen Sie fest in welchem Ordner auf dem FTP Server die Daten abgelegt werden sollen.

Mit der Aktivierung der Option „**Proxy-Server verwenden**“ legen Sie fest, ob beim Zugriff auf den FTP-Server ein Proxy-Server verwendet wird.

- **Hostname** geben Sie die IP-Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Port** geben Sie die Anschlussnummer des Proxy-Servers ein.

### → SMB Share

Bei dieser Option wird definiert, ob die heruntergeladenen Daten auf einen Netzwerkpfad kopiert werden sollen.



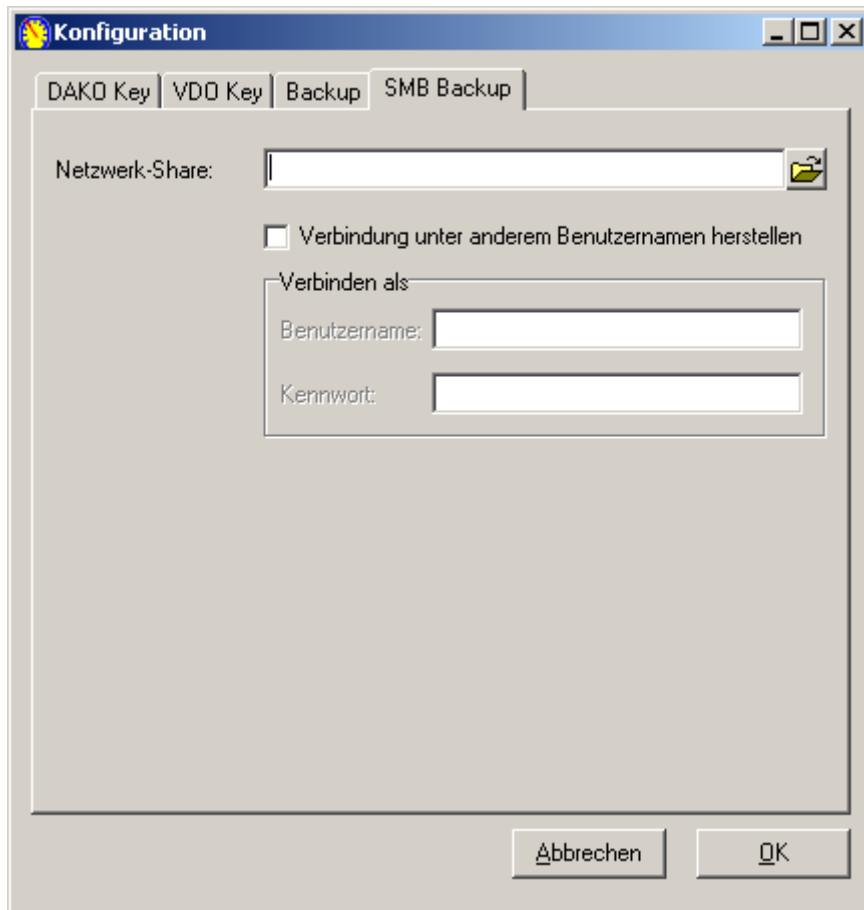
**Lokales Verzeichnis** ist das Quellverzeichnis aus welchem die Daten auf den Netzwerkcomputer kopiert werden sollen. Standardwert:

**C:\DAKO\Daten\Container**

Falls die Daten in einem anderen Ordner abgelegt sind, sollte der Standardpfad angepasst werden.

Mit der Aktivierung der Option „**vorhandene Daten automatisch überschreiben**“ wird festgelegt, ob die bereits kopierten Daten im Zielverzeichnis auf dem Netzwerkcomputer überschrieben werden sollen.

So definieren Sie den Zugriff auf eine Netzwerkfreigabe:



- **Netzwerk-Share** geben Sie den Namen der Netzwerkfreigabe ein. Beispiel:

[\\Servername\Freigabename](#)

Mit der Aktivierung der Option „**Verbindung unter anderem Benutzernamen herstellen**“ legen Sie fest, ob beim Zugriff auf die Netzwerkfreigabe ein anderer Benutzer, nicht aktuell angemeldeter Benutzer, verwendet werden soll.

- **Benutzername** geben Sie einen Benutzernamen ein, der für die Authentifizierung am Netzwerkcomputer verwendet werden soll.
- **Kennwort** geben Sie Kennwort ein, das für die Authentifizierung am Netzwerkcomputer verwendet werden soll.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an den avus Services Support